

# Halte-Stelle bekommt Kickertisch

Rechtsanwältin spendiert Spielgerät

**BRAMBAUER.** Den von ihr gespendeten Kickertisch konnte die Brambauer Rechtsanwältin Ulrike Schroeder am Mittwoch in der „Halte-Stelle Brambauer“ selbst einweihen.

Als private Spende finanzierte Ulrike Schroeder der Brambauer Anlaufstelle für Jugendliche an der Waltroper Straße den neuwertigen Kickertisch im Wert von circa 650 Euro.

## „Edles Stück“

„Während einer Veranstaltung in Brambauer habe ich vor einiger Zeit von dem Bedarf eines Kickertisches der Halte-Stelle erfahren. Nach Rücksprache mit meinem Mann Michael Ristovitch haben wir uns entschieden, das neue Spielgerät zu spendieren. Am Montag haben wir das edle Stück dort auf-

stellt“, erläuterte Ulrike Schroeder.

Gemeinsam mit ihren Rechtsanwaltskollegen Daniela Heidemann und Tim Salewski sowie Streetworker Jakob Kus-Wolfkühler gab es drei Tage nach Aufstellung in den Räumen der Halte-Stelle einen ersten Probekick. Die Spenderin und ihre Kollegen konnten sich so selbst vom Spaßfaktor des Geschenks überzeugen.

„Den neu spendierten Kickertisch finde ich einfach klasse. Die Jugendlichen werden den Kicker sicherlich ausgiebig nutzen“, so ein glücklicher Jakob Kus-Wolfkühler.

Wie es hieß, wird die Halte-Stelle von den Jugendlichen rege in Anspruch genommen und wirke sich positiv auf das Gesamtbild des Stadtteils aus. *-ski*



Nach der Übergabe des neuwertigen Kickers an die „Halte-Stelle Brambauer“ spielten (v.l.) die Rechtsanwältin Daniela Heidemann, Tim Salewski, Ulrike Schroeder und Streetworker Jakob Kus-Wolfkühler ein spannendes Match.

RN-FOTO BLANDOWSKI